

Dr. med. dent. Adolf Gross

Marko Schilling

Gemeinschaftspraxis



Berliner Str. 7/1

71034 Böblingen

Tel: 07031 25943

# Einpflanzung künstlicher Zahnwurzeln

## (Implantation)

© by Dr. A. Gross

### Liebe(r) Patient(in), liebe Eltern,

**D**ie Untersuchung hat ergeben, dass bei Ihnen/Ihrem Kind durch die Einpflanzung (Implantation) einer oder auch mehrerer künstlicher Zahnwurzeln in den Kiefer das Kaufvermögen wieder hergestellt oder verbessert werden kann. Die Einpflanzung von Zahnwurzeln kann auch aus ästhetischen Gründen oder aus Gründen der Zahnschutzschonung von naturgesunden Nachbarzähnen in Betracht kommen. Die implantierten Zahnwurzeln dienen nach ihrer Einheilung zur Befestigung von Zahnersatz (Krone, Brücke, Prothese).



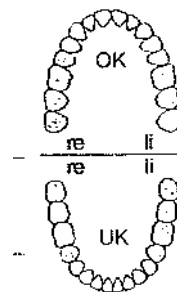
### Vorgesehener Implantattyp:

.....

Vorgesehene Implantationsstelle(n)

OK.....

UK.....



[www. Zahnarztpraxis.tv](http://www.Zahnarztpraxis.tv)

*Dr. med. dent. Adolf Gross*

*Marko Schilling*

*Gemeinschaftspraxis*



*Berliner Str. 7/1*

*71034 Böblingen*

*Tel: 07031 25943*

## **D** as Implantat



*Implantate bestehen aus unterschiedlichen, gewebefreundlichen Materialien. Die bei uns gesetzten Implantate bestehen aus Reintitan; sie können eine Lebensdauer von 10 und mehr Jahren haben. Eine Garantie kann insoweit aber nicht übernommen werden. Der für Sie/Ihr Kind in Betracht kommende Implantat-Typ wird nach den Kieferverhältnissen ausgewählt.*

### **Operationsverfahren**

*In örtlicher Betäubung wird das Zahnfleisch im Bereich der Implantation eröffnet und der Knochen freigelegt. Dann wird mit Bohrern im Knochen ein Hohlraum geschaffen, in den das Implantat eingefügt wird. Eventuell kann das Implantat auch direkt in das Knochenfach eines verlorenen Zahns eingepflanzt werden. Anschließend wird das Zahnfleisch vernäht.*

*Gelegentlich zeigt sich während der Operation, dass eine Implantation auch nach sorgfältiger Planung am Modell nicht möglich ist. Der Eingriff wird dann abgebrochen, und die Wunde durch Nähte verschlossen.*

### **Einheilung**

*Im Regelfall dauert es ein drei bis 6 Monate, bis das Implantat eingeheilt ist. Während dieser Zeit darf das Implantat nicht belastet und nicht auf dieser Stelle gekaut oder mit der Zunge herumgespielt werden, um die Einheilung nicht zu gefährden.*

**www. Zahnarztpraxis.tv**

*Dr. med. dent. Adolf Gross*

*Marko Schilling*

*Gemeinschaftspraxis*



*Berliner Str. 7/1*

*71034 Böblingen*

*Tel: 07031 25943*

*Nach der Einheilung kann es notwendig werden, das Zahnfleisch über dem Implantat zur Aufnahme des Zahnersatzes abzutragen.*

## **Mögliche Komplikationen**

*Den Erfolg seiner Behandlung und ihre Risikofreiheit kann kein Arzt garantieren. Die allgemeinen Gefahren operativer Eingriffe, wie z.B. Infektionen, sind bei diesem Eingriff aber vergleichsweise selten. Dank der Fortschritte der Medizin können wir auch mehr als früher dagegen tun.*

*Nach dem Eingriff können vorübergehende Schwellungen der Wange oder der Lippen auftreten. Schmerzen nach der Operation sind selten.*

*Im Oberkiefer muss sehr selten die in unmittelbarer Nähe liegende Nasen- oder Kieferhöhle eröffnet werden. Meist heilt auch dann das Implantat ohne schädliche Folgen ein. Äußerst selten kommt es zu einer behandlungsbedürftigen Entzündung der Nasen- oder Kieferhöhle.*

*Im Backenzahnbereich des Unterkiefers kann in seltenen Fällen der Unterkiefernerve verletzt werden. Dies hat ein vorübergehendes, sehr selten auch ein dauerndes Taubheitsgefühl der Unterlippe zur Folge. Die Beweglichkeit der Lippe wird dadurch nicht beeinträchtigt.*

*Vereinzelt heilen Implantate nicht ein. Sie lockern sich während der Einheilzeit und müssen entfernt oder erneuert werden.*

*Bitte beantworten Sie folgende Fragen, um das Risiko möglichst gering zu halten. Sie beziehen sich auf Sie bzw. Ihr Kind:*

1. Leiden Sie unter einer Erkrankung?

Nein

Ja

Wenn ja, welcher?.....

**www. Zahnarztpraxis.tv**

Dr. med. dent. Adolf Gross

Marko Schilling

Gemeinschaftspraxis



Berliner Str. 7/1

71034 Böblingen

Tel: 07031 25943

.....  
.....

2. Besteht eine Allergie (Heuschnupfen),  
 Überempfindlichkeiten gegen Nahrungsmittel  
 (z.B. Obst), Medikamente, Pflaster, örtliche  
 Betäubungsmittel, Metalle?

Nein  Ja

3. Haben Sie bisher Betäubungsspritzen bei der  
 Zahnentfernung oder sonstigen zahnärztlichen  
 Behandlungsmaßnahmen gut vertragen?

Nein  Ja

4. Besteht eine erhöhte Blutungsneigung selbst  
 bei kleinen Verletzungen oder nach Zahnziehen?

Nein  Ja

5. Nehmen Sie dauernd oder häufiger Medikamente  
 Wen ja, welche?.....  
 .....  
 .....

Nein  Ja

*Dr. med. dent. Adolf Gross*

*Marko Schilling*

*Gemeinschaftspraxis*



*Berliner Str. 7/1*

*71034 Böblingen*

*Tel: 07031 25943*

**B**itte fragen Sie uns,

wenn Sie noch weitere Einzelheiten über die Behandlung oder über mögliche Komplikationen wissen wollen. Auch Nebeneingriffe (z.B. Einspritzungen) können mit Risiken verbunden sein.

## **Verhalten nach dem Eingriff**

### **Bitte am Implantationstag und an den zwei folgenden Tagen**

- nicht rauchen
- keinen Bohnenkaffee, keinen Alkohol trinken
- keine körperlichen Anstrengungen
- wenig sprechen
- nur flüssige und weiche Nahrung zu sich nehmen, jedoch keine Milch- und Mehlspeisen
- nach dem Essen kurz mit lauwarmem Wasser spülen
- Implantatbereich nicht berühren
- Zähne putzen, aber nicht im Implantatbereich

Suchen Sie uns bitte sofort auf, wenn im Verlauf des ersten Vierteljahres ungewöhnliche Empfindungen an der Stelle der Implantation auftreten.

**www. Zahnarztpraxis.tv**

*Dr. med. dent. Adolf Gross*

*Marko Schilling*

*Gemeinschaftspraxis*



*Berliner Str. 7/1*

*71034 Böblingen*

*Tel: 07031 25943*

S

## ***Straßenverkehrsfähigkeit***

*Örtliche Betäubung, aber auch Beruhigungsmittel (Tabletten) können Ihre Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen.*

*Bei ambulant durchgeführtem Eingriff fragen Sie deshalb bitte den Arzt, falls er Sie nicht bereits darüber informiert hat, ab wann Sie wieder aktiv am Straßenverkehr teilnehmen und eventuell selbst drehende Maschinen bedienen können.*

## ***Erfolgsaussichten***

*Entscheidenden Einfluss auf den Erfolg der Behandlung hat die Mundhygiene. Nur wenn möglichst nach jeder Mahlzeit die Zähne und das Gebiet der Implantation sorgfältig gereinigt werden, ist ein Dauererfolg möglich. Die Bereitschaft dazu darf niemals nachlassen.*

## ***Erklärung der Patient/in des Patienten/ der Eltern***

**www. Zahnarztpraxis.tv**

*Dr. med. dent. Adolf Gross*

*Marko Schilling*

*Gemeinschaftspraxis*



*Berliner Str. 7/1*

*71034 Böblingen*

*Tel: 07031 25943*

*Herr/Frau Dr. ....hat mit mir heute anhand der Hinweise im Merkblatt ein Aufklärungsgespräch geführt, bei dem ich alle mich interessierenden Fragen stellen konnte.*

*Ich habe keine weiteren Fragen und willige hiermit in den vorgeschlagenen Eingriff ein.*

*Weiterhin habe ich eine ungefähre Kostenvorausberechnung für den vorgesehenen*

*Eingriff und die später geplante Versorgung erhalten.*

## **Ärztlicher Vermerk über das Aufklärungsgespräch**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

*Datum und Unterschriften*

*Datum.....*

---

*Unterschrift des Patienten/der Patientin bzw. der Eltern\* / des Betreuers*

.....  
*Unterschrift des Zahnarztes/der Zahnärztin*

*\*Unterschreibt ein Elternteil allein, so erklärt er mit seiner Unterschrift zugleich, dass ihm das Sorgerecht allein zusteht oder dass er im Einverständnis mit dem anderen Elternteil handelt.*

**Datum**

**Unterschrift**

**www. Zahnarztpraxis.tv**